

Eltern - Kind Camp 2006 für gehörlose Eltern, hörende & gehörlose Kinder für hörende Eltern, gehörlose Kinder

**von 19. August bis 27. August 2006
Freizeitanlage Krumau am Kamp, NÖ**

Ziel dieser Campveranstaltung

- hörende Eltern mit ihren gehörlosen Kindern machen Erfahrungsaustausch mit gehörlosen Eltern die hörende oder gehörlose Kinder haben
- die Gebärdensprache und Gehörlosenkultur werden erlebt und man lernt Neues dazu
- neue Wege im Umgang Eltern-Kind, Beziehungen entdecken
- besseres Verständnis und bessere Erkenntnisse für hörende Eltern mit gehörlosen Kindern sowie gehörlosen Eltern mit hörenden Kindern gewinnen

Programmschwerpunkte

Nachstehend finden Sie die wichtigsten thematischen Schwerpunkte des Camps. Programmänderungen sind aufgrund örtlicher und witterungsbedingter Umständen vorbehalten.

Kinderprogrammorschau

Betreuung: Hanna Bösch (H), Veronika Watzek (H) und Karin Lang (GL)

Programm:

- Indianerspiele
- Waldabenteuer
- Schmuck basteln
- Wandern
- Schwimmen
- und noch vieles mehr

Jugendprogrammorschau

Betreuung: Jürgen Brunner (GL), Nikolaus Riemer (GL) und Praktikantin (H)

Programm:

- Wilde Wasser- und Waldspiele
- Waldabenteuer
- Ballspiele
- Wandern
- Schwimmen
- und noch vieles mehr

Elternprogrammorschau

Workshops zum Thema „CODA“

Leitung: Ferdinand Lezsecz (H), Georg Marsh (GL) und Ilona Seifert (GL)

Zielgruppe: **gehörloes Eltern von hörenden Kindern**

- Einführung zum Thema CODA
 - Was bedeutet CODA?
 - Allgemeine Infos zum Thema
 - Schwerpunkt – CODA Leben in zwei Welten
- Workshop I u. II – „Was ich schon immer wissen wollte“... (FAQs)
 - Hier werden die häufigsten Fragestellungen über CODA bearbeitet und vorgestellt.
 - Fragen und Diskussion zu den unterschiedlichsten Bereichen können und sollen hier eingebracht werden, z.B.:
 - * Situation mit hörenden Babys und Kleinkindern (Umgang, Förderung)
 - * Sprache – ÖGS oder Lautsprache?
 - * Kindergarten, Schule
 - * Hilfestellungen und Tipps
- Schwerpunkt – „Mein Kind hat sich verändert...“ (CODA und Pubertät)
 - Verändertes Verhalten in der Familie,
 - Ablöseprozesse,
 - Lösungsstrategien
- CODA und Zweisprachigkeit – Studie „Orange Eyes“
 - Präsentation der Studie
 - Rückschlüsse
 - Hinweise für die Praxis
- Eltern – Kind Workshop
 - Dabei haben Eltern und Kinder die Möglichkeit über Ihre Erfahrungen und Ihre Perspektive zu erzählen.
 - * Elterinterview
 - * Kidsinterview
 - * Auswertung und Präsentation

Workshops zum Thema „Gehörloser KIND“

Leitung: Romeo Seifert (GL), Barbara Gerstabach (H) und ein Dolmetsch (H).

Zielgruppe: **hörende und gehörlose Eltern von gehörlosen Kindern**

- Austausch und Rückblick auf das Erleben der Diagnose „gehörlos/schwerhörig/hörbehindert/hörgeschädigt/....“ (Enttäuschung, Schock, Freude,)
- Definition der unterschiedlichen Begriffe „gehörlos/schwerhörig/....“ und Verstehen der Hintergründe und Bedeutungen

- Kommunikation in der Familie:
 - ÖGS
 - Deutsch
 - Mischsystem(e)
 - etc.
- Was sollen/können/müssen wir alles (nicht) ausprobieren?
- Einfluss verschiedener Bezugspersonen (Eltern, hörende/gehörlose Geschwister, Großeltern,)
- Umgang mit Hörhilfen, Cochlea Implantat,
- Umgang mit ExpertInnen (ÄrztInnen, PädagogInnen, LogopädInnen, AkkustikerInnen,....)
- Welt der Gehörlosen, Lebenssituation in Österreich, Gehörlosenkultur und –geschichte, Umgang mit Gehörlosen
- Informationen zur Österr. Gebärdensprache
- Für die Familien Kontakt zur gehörlosen Welt: warum wichtig und wie möglich?
- Frühförderung und Beratungsangebote, was gibt es zur Zeit?
- Kindergarten und Schule: Situation für gehörlose Kinder, berufliche Möglichkeiten und Chancen, Angebote für Kinder und Jugendlichen in GL-Vereinen!?
- Wann sind DolmetscherInnen hilfreich? Umgang mit DolmetscherInnen
- Literatur für Eltern und Kinder, CD-Roms, Tipps und Anschauungsmaterialien
- Weitere Themen auf Wunsch und nach Möglichkeit...

Methoden:

- Moderierter Austausch in der Gruppe
- Vorträge und Präsentationen
- Kleingruppenarbeiten
- Videos
- Anschauungsmaterialien (Bücher, DVD, CDRom,...)

Sprachen:

- ÖGS
 - Deutsch
- (ÖGS-DolmetscherInnen dabei!)

Allgemeine Informationen

Unterkunft:

Campingplatz
 Freizeitanlage in Krumau am Kamp
 Stausee Thurnberg
 3543 Krumau am Kamp

(Achtung - eigene Zelte mitbringen)

Großzelte für Frühstück, Mittag- u. Abendessen werden bereitgestellt
 (Auch für Schlechtwetterprogramm)

Achtung:

Mitnehmen von Haustiere ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt!

Anreise:

19. August 2006 ab 09:00 Uhr

Abreise:

27. August 2006, ab 09:00 bis 14:00

Preisliste

1 Erwachsene (mit Wohnmobil)	€ 230,00
1 Erwachsene (mit Wohnwagen)	€ 230,00
1 Erwachsene (mit PKW u. Zelt)	€ 230,00
1 Erwachsene (mit Zelt)	€ 220,00
1 Erwachsene (ohne PKW u. Zelt)	€ 205,00
1 Jugendliche (ab 15 Jahre)	€ 205,00
1 Kind (6 bis 15 Jahre)	€ 175,00
1 Kind (3 bis 6 Jahre)	€ 145,00
1 Kind (0 bis 3 Jahre)	€ 0,00

Im Preis inbegriffen:

- Campingplatzgebühren für ein Zelt (inkl. Orts- und Regionaltaxe)
- Sanitäreanlagenbenutzung
- Frühstück, Mittag und Abendessen
- Workshop und Freizeitaktivitätskosten Eltern und Kind
(vielfältiges Material, Betreuung)
- Lagerfeuer
- Sportplatzbenutzung, außer Tennis- und Minigolf - Benutzung

Achtung:

Für Kinder von 0 bis 4 Jahre ist an die Teilnahme bei dem Workshop und Freizeitaktivitäten nur mit dem anwesenden Elternteil möglich! Babykost wird nicht von uns zur Verfügung gestellt, daher bitte mitnehmen!

Informationen zum Campingplatz und Krumau

Campingplatzausstattung

- Rezeption mit Buffet
- Sanitäreanlagen (Duschen, WC-Anlage)
- Waschmaschine
- Elektroanschluss
- Campingplatzbuffet und Gaststätte im Ort Krumau
- Lebensmittelversorgung ADEG im Ort
- Gasflaschenservice bei ADEG
- Tankstelle bei ADEG
- Lagerfeuerstelle
- Volleyball- und Fußballplatz
- Badestrand, Wassersportmöglichkeiten
- Kinderspielplatz
- Fischereimöglichkeit
- Bootsverleih
- Tennisplatz
- Minigolf

Sehenswertes und Ausflugziele in der näheren Umgebung

- Marschenschloss in Krumau
- Geisterwerkstätte
- Handwerkzeugmuseum
- Wanderwege
- Mountainbikestrecke
- usw.

Kontakt

Email: camp@visualbrain.net

Fax: +43 664/4372067